

Nr. 625

Mietwertverordnung

vom 31. Oktober 2000 (Stand 1. Januar 2020)

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf § 28 Absätze 1b sowie 2–4 des Steuergesetzes vom 22. November 1999¹,
auf Antrag des Finanzdepartementes,

beschliesst:

1 Berechnung des Mietwertes

§ 1 *Ordentliche Bemessung*

¹ Der steuerbare Mietwert von selbstgenutzten nichtlandwirtschaftlichen Liegenschaften bemisst sich nach den gemäss Anhang 1 dieser Verordnung festgelegten Prozents des Mietwertes, der dem letzten rechtskräftigen und von Grund auf neu ermittelten Katasterwert gemäss Schätzungsgesetz vom 27. Juni 1961² zugrunde liegt.

² Der steuerbare Mietwert von selbstgenutzten Betriebswohnungen selbstbewirtschafteter landwirtschaftlicher Gewerbe bemisst sich nach den gemäss Anhang 2 dieser Verordnung festgelegten Bestimmungen. *

³ Der steuerbare Mietwert von selbstgenutzten nichtlandwirtschaftlichen Liegenschaften im Baurecht bemisst sich nach Absatz 1 unter Abzug der geleisteten Baurechtszinsen.

§ 2 *Ausserordentliche Bemessung*

¹ Die Veranlagungsbehörde hat den steuerbaren Mietwert durch Vergleich mit Mietzinsen oder Mietwerten für ähnliche Objekte in gleicher Lage oder durch Schätzung zu ermitteln, wenn

- a. Steuerpflichtige glaubhaft machen, dass der nach § 1 berechnete Mietwert 70 Prozent der mittleren Marktmiete in der Steuerperiode übersteigt,

¹ SRL Nr. [620](#). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

² SRL Nr. [626](#)

* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

- b. der nach § 1 berechnete Mietwert offensichtlich von 70 Prozent der mittleren Marktmiete in der Steuerperiode abweicht,
- c. Steuerpflichtige eine Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus nutzen.

² Wird der steuerbare Mietwert durch Schätzung ermittelt, sind die Lage und das Alter des Gebäudes, die Anzahl, Grösse und Ausstattung der Räume sowie der zu dem Gebäude gehörende Umschwung angemessen zu berücksichtigen.

§ 3 *Herabsetzung des Mietwertes*

¹ Der steuerbare Mietwert einer Liegenschaft nach § 1 Absätze 1 und 3, die eine steuerpflichtige Person an ihrem Wohnsitz dauernd selbst bewohnt, wird auf Antrag herabgesetzt, soweit er 25 Prozent der Bruttoeinkünfte (Einkünfte vor Abzügen gemäss Steueranlagung) ohne den Mietwert übersteigt und bei Alleinstehenden unter 18 000 Franken (25 600 Franken Marktmiete) sowie bei Personen, denen der Tarif gemäss § 57 Absatz 2 des Steuergesetzes zusteht, unter 25 200 Franken (36 000 Franken Marktmiete) liegt. Der steuerbare Mietwert beträgt mindestens 60 Prozent der mittleren Marktmiete. *

² Die Herabsetzung des Mietwertes entfällt, sofern das steuerbare Vermögen bei Alleinstehenden 55 000 Franken und bei Personen, denen der Tarif gemäss § 57 Absatz 2 des Steuergesetzes zusteht, 110 000 Franken übersteigt. *

³ Die Herabsetzung des Mietwertes wird jedoch auch gewährt, wenn das steuerbare Vermögen die in Absatz 2 genannten Beträge übersteigt, sofern der Steuerwert des am Wohnsitz dauernd selbstgenutzten Wohneigentums 75 Prozent des Steuerwertes aller Vermögenswerte (Aktiven vor Abzug der Schulden) gemäss Steueranlagung übersteigt.

⁴ Die Pauschale der Liegenschaftsunterhaltskosten wird vom herabgesetzten steuerbaren Mietwert berechnet.

2 Schlussbestimmungen

§ 4 *Aufhebung eines Erlasses*

¹ Die Verordnung über den steuerbaren Mietwert von selbstgenutzten Liegenschaften ab Steuerperiode 1995/96 (Eigenmietwertverordnung) vom 25. November 1994³ wird aufgehoben.

§ 5 *Inkrafttreten*

¹ Die Verordnung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

³ G 1994 445 (SRL Nr. 625)

Änderungstabelle - nach Paragraph

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	31.10.2000	01.01.2001	Erstfassung	G 2000 335
§ 1 Abs. 2	14.12.2004	01.01.2005	geändert	G 2004 623
§ 3 Abs. 1	06.12.2011	01.01.2012	geändert	G 2011 382
§ 3 Abs. 2	06.12.2011	01.01.2012	geändert	G 2011 382
Anhang 1	26.09.2014	01.01.2015	Name und Inhalt geändert	G 2014 357
Anhang 1	20.10.2015	01.01.2016	Name und Inhalt geändert	G 2015 301
Anhang 1	23.08.2016	01.01.2017	Inhalt geändert	G 2016-36
Anhang 1	04.07.2017	01.01.2018	Inhalt geändert	G 2017-081
Anhang 1	04.09.2018	01.01.2019	Inhalt geändert	G 2018-052
Anhang 1	03.09.2019	01.01.2020	Inhalt geändert	G 2019-038
Anhang 2	20.11.2012	01.01.2013	Name und Inhalt geändert	G 2012 281
Anhang 2	20.10.2015	01.01.2016	Name und Inhalt geändert	G 2015 301
Anhang 2	03.09.2019	01.01.2020	Inhalt geändert	G 2019-038

Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
31.10.2000	01.01.2001	Erlass	Erstfassung	G 2000 335
14.12.2004	01.01.2005	§ 1 Abs. 2	geändert	G 2004 623
06.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 1	geändert	G 2011 382
06.12.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 2	geändert	G 2011 382
20.11.2012	01.01.2013	Anhang 2	Name und Inhalt geändert	G 2012 281
26.09.2014	01.01.2015	Anhang 1	Name und Inhalt geändert	G 2014 357
20.10.2015	01.01.2016	Anhang 1	Name und Inhalt geändert	G 2015 301
20.10.2015	01.01.2016	Anhang 2	Name und Inhalt geändert	G 2015 301
23.08.2016	01.01.2017	Anhang 1	Inhalt geändert	G 2016-36
04.07.2017	01.01.2018	Anhang 1	Inhalt geändert	G 2017-081
04.09.2018	01.01.2019	Anhang 1	Inhalt geändert	G 2018-052
03.09.2019	01.01.2020	Anhang 1	Inhalt geändert	G 2019-038
03.09.2019	01.01.2020	Anhang 2	Inhalt geändert	G 2019-038

Anhang 1

(Stand 01.01.2020)

Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegruppen 1 bis 11

	Gruppe		Gruppe		Gruppe
Adligenswil	4	Grosswangen	8	Root	3
Aesch	8	Hasle	8	Rothenburg	3
Alberswil	8	Hergiswil	9	Ruswil	8
Altbüren	8	Hildisrieden	8	Schenkon	6
Altishofen	8	Hitzkirch	8	Schlierbach	8
Altwis	8	Hochdorf	7	Schongau	9
Ballwil	7	Hohenrain	8	Schötz	8
Beromünster	8	Honau	5	Schüpfheim	8
Buchrain	3	Horw	2	Schwarzenberg	8
Büren	8	Inwil	7	Sempach	6
Buttisholz	8	Knutwil	8	Sursee	1
Dagmersellen	8	Kriens	2	Triengen	8
Dierikon	3	Luthern	9	Udligenswil	4
Doppleschwand	8	Luzern	1	Ufhusen	9
Ebikon	2	Malters	8	Vitznau	10
Egolzwil	8	Mauensee	8	Wauwil	8
Eich	6	Meggen	11	Weggis	10
Emmen	3	Meierskappel	6	Werthenstein	8
Entlebuch	8	Menznau	8	Wikon	8
Ermensee	8	Nebikon	8	Willisau	8
Eschenbach	7	Neuenkirch	7	Wolhusen	8
Escholz matt-		Nottwil	7	Zell	8
Marbach	8	Oberkirch	6		
Ettiswil	8	Pfaffnau	8		
Fischbach	8	Rain	8		
Flühli	8				
		Reiden	8		
Gettnau	8	Rickenbach	8		
Geunsee	8	Roggliswil	8		
Gisikon	5	Römerswil	8		
Greppen	6	Romoos	9		
Grossdietwil	8				

Mietwertansätze Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen ab 2020 (§ 1 Absatz 1)

Gemeinden Gruppe 1:

Luzern, Sursee

Gebäude erstellt:	1991 oder früher	zwischen 1992 und 2007	2008 oder später
von Grund auf neu geschätzt:	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes
1997/1998	132,3	123,8	-
1999/2000	128,8	120,9	-
2001	124,7	117,6	-
2002	123,6	117,7	-
2003	122,3	119,6	-
2004	119,6	119,3	-
2005	119,0	120,3	-
2006	116,3	116,1	-
2007	113,8	114,3	-
2008	110,6	111,3	116,6
2009	108,9	108,7	111,5
2010	108,0	108,0	110,2
2011	106,5	106,5	107,8
2012	105,2	105,2	106,8
2013	105,0	105,0	106,1
2014	103,4	103,4	104,7
2015	101,8	101,8	104,1
2016	100,7	100,7	101,4
ab 2017	100,0	100,0	100,0

Von den Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.

Gemeinden Gruppe 2:
Ebikon, Horw, Kriens

Gebäude erstellt:	1991 oder früher	zwischen 1992 und 2007	2008 oder später
von Grund auf neu geschätzt:	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes
1997/1998	131,1	122,3	-
1999/2000	127,3	119,4	-
2001	123,4	115,9	-
2002	122,1	116,1	-
2003	120,7	118,0	-
2004	118,1	117,7	-
2005	117,4	118,5	-
2006	114,8	114,5	-
2007	112,1	112,6	-
2008	108,9	109,6	117,1
2009	107,1	107,1	111,6
2010	106,3	106,3	110,3
2011	104,8	104,8	107,8
2012	104,2	104,2	106,8
2013	102,7	102,7	106,1
2014	101,5	101,5	104,7
2015	100,9	100,9	104,1
2016	100,0	100,0	101,4
ab 2017	100,0	100,0	100,0

Von den Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.

Gemeinden Gruppe 3:

Buchrain, Dierikon, Emmen, Root, Rothenburg

Gebäude erstellt:			
1991 oder früher		zwischen 1992 und 2007	2008 oder später
von Grund auf neu geschätzt:	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes
1997/1998	132,8	123,9	-
1999/2000	129,0	120,9	-
2001	124,9	117,4	-
2002	123,7	117,6	-
2003	122,3	119,5	-
2004	119,6	119,2	-
2005	118,9	120,1	-
2006	116,2	116,0	-
2007	113,6	114,0	-
2008	110,3	111,0	117,1
2009	108,5	108,5	111,6
2010	107,6	107,6	110,3
2011	106,2	106,2	107,8
2012	105,0	105,0	106,8
2013	104,1	104,1	106,1
2014	102,5	102,5	104,7
2015	102,8	102,8	104,1
2016	101,1	101,1	101,4
ab 2017	100,0	100,0	100,0

Von den Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.

Gemeinden Gruppe 4:
Adligenswil, Udligenswil

Gebäude erstellt:	1991 oder früher	zwischen 1992 und 2007	2008 oder später
von Grund auf neu geschätzt:	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes
1997/1998	133,1	120,8	-
1999/2000	129,4	117,8	-
2001	125,4	114,3	-
2002	124,1	114,4	-
2003	122,6	116,5	-
2004	119,6	116,1	-
2005	118,8	117,1	-
2006	115,9	113,5	-
2007	113,0	111,8	-
2008	109,3	109,2	116,6
2009	107,4	106,8	111,5
2010	106,5	106,2	110,2
2011	104,8	104,8	107,8
2012	104,2	104,2	106,8
2013	102,7	102,7	106,1
2014	101,5	101,5	104,7
2015	100,9	100,9	104,1
2016	100,0	100,0	101,4
ab 2017	100,0	100,0	100,0

Von den Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.

Gemeinden Gruppe 5:
Gisikon, Honau

Gebäude erstellt: 1991 oder früher zwischen 1992 und 2007 2008 oder später			
von Grund auf neu geschätzt:	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes
1997/1998	134,8	122,4	-
1999/2000	131,1	119,3	-
2001	127,1	115,8	-
2002	125,7	115,9	-
2003	124,2	118,0	-
2004	121,1	117,6	-
2005	120,4	118,6	-
2006	117,4	115,0	-
2007	114,4	113,3	-
2008	110,7	110,6	116,6
2009	108,8	108,2	111,5
2010	107,9	107,5	110,2
2011	106,2	106,2	107,8
2012	105,0	105,0	106,8
2013	104,1	104,1	106,1
2014	102,5	102,5	104,7
2015	102,8	102,8	104,1
2016	101,1	101,1	101,4
ab 2017	100,0	100,0	100,0

Von den Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.

Gemeinden Gruppe 6:

Eich, Greppen, Meierskappel, Oberkirch, Schenkön, Sempach

Gebäude erstellt:	1991 oder früher	zwischen 1992 und 2007	2008 oder später
von Grund auf neu geschätzt:	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes
1997/1998	132,1	123,4	-
1999/2000	128,4	120,2	-
2001	124,5	116,6	-
2002	123,1	116,7	-
2003	121,8	118,5	-
2004	119,0	118,3	-
2005	118,2	119,2	-
2006	115,4	114,9	-
2007	112,6	112,9	-
2008	109,1	109,8	118,1
2009	107,3	107,1	112,0
2010	106,4	106,4	110,5
2011	104,8	104,8	107,8
2012	104,2	104,2	106,8
2013	102,7	102,7	106,1
2014	101,5	101,5	104,7
2015	100,9	100,9	104,1
2016	100,0	100,0	101,4
ab 2017	100,0	100,0	100,0

Von den Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.

Gemeinden Gruppe 7:

Ballwil, Eschenbach, Hochdorf, Inwil, Neuenkirch, Nottwil

Gebäude erstellt: 1991 oder früher zwischen 1992 und 2007 2008 oder später			
von Grund auf neu geschätzt:	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes
1997/1998	134,7	125,2	-
1999/2000	130,6	122,0	-
2001	125,9	118,6	-
2002	124,5	118,7	-
2003	123,1	120,5	-
2004	120,3	120,2	-
2005	119,5	120,9	-
2006	116,8	116,6	-
2007	113,9	114,5	-
2008	110,5	111,4	118,6
2009	108,6	108,6	112,2
2010	107,7	107,7	110,6
2011	106,2	106,2	107,8
2012	105,0	105,0	106,8
2013	104,1	104,1	106,1
2014	102,5	102,5	104,7
2015	102,8	102,8	104,1
2016	101,1	101,1	101,4
ab 2017	100,0	100,0	100,0

Von den Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.

Gemeinden Gruppe 8:

Aesch, Alberswil, Altbüron, Altishofen, Altwis, Beromünster, Büron, Buttisholz, Dagmersellen, Doppleschwand, Egolzwil, Entlebuch, Ermensee, Escholzmat-Marbach, Ettiswil, Fischbach, Flühli, Gettnau, Geuensee, Grossdietwil, Grosswangen, Hasle, Hildisrieden, Hitzkirch, Hohenrain, Knutwil, Malters, Mauensee, Menznau, Nebikon, Pfaffnau, Rain, Reiden, Rickenbach, Roggliswil, Römerswil, Ruswil, Schlierbach, Schötz, Schüpfheim, Schwarzenberg, Triengen, Wauwil, Werthenstein, Wikon, Willisau, Wolhusen, Zell

Gebäude erstellt:	1991 oder früher	zwischen 1992 und 2007	2008 oder später
von Grund auf neu geschätzt:	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes
1997/1998	133,4	123,9	-
1999/2000	129,3	120,8	-
2001	124,7	117,4	-
2002	123,3	117,5	-
2003	121,9	119,3	-
2004	119,1	119,0	-
2005	118,4	119,7	-
2006	115,6	115,4	-
2007	112,8	113,4	-
2008	109,4	110,3	118,6
2009	107,5	107,5	112,2
2010	106,7	106,7	110,6
2011	105,1	105,1	107,8
2012	103,7	103,7	106,8
2013	102,8	102,8	106,1
2014	102,6	102,6	104,7
2015	101,9	101,9	104,1
2016	101,7	101,7	101,4
ab 2017	100,0	100,0	100,0

Von den Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.

Gemeinden Gruppe 9:
Hergiswil, Luthern, Romoos, Schongau, Ufhusen

Gebäude erstellt: 1991 oder früher zwischen 1992 und 2007 2008 oder später			
von Grund auf neu geschätzt:	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes
1997/1998	131,8	125,5	-
1999/2000	127,3	122,2	-
2001	122,4	118,6	-
2002	121,1	118,7	-
2003	119,9	120,4	-
2004	117,5	120,1	-
2005	116,9	120,8	-
2006	114,4	116,2	-
2007	112,0	114,0	-
2008	108,9	110,6	119,1
2009	107,3	107,6	112,4
2010	106,5	106,8	110,8
2011	105,1	105,1	107,8
2012	103,7	103,7	106,8
2013	102,8	102,8	106,1
2014	102,6	102,6	104,7
2015	101,9	101,9	104,1
2016	101,7	101,7	101,4
ab 2017	100,0	100,0	100,0

Von den Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.

Gemeinden Gruppe 10:
Vitznau, Weggis

Gebäude erstellt:	1991 oder früher	zwischen 1992 und 2007	2008 oder später
von Grund auf neu geschätzt:	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes
1997/1998	131,4	125,9	-
1999/2000	128,0	122,6	-
2001	124,1	118,8	-
2002	122,7	119,0	-
2003	121,4	120,6	-
2004	118,7	120,2	-
2005	117,9	121,0	-
2006	115,2	116,2	-
2007	112,5	113,9	-
2008	109,0	110,5	119,5
2009	107,2	107,4	112,5
2010	106,4	106,5	110,9
2011	104,8	104,8	107,8
2012	104,2	104,2	106,8
2013	102,7	102,7	106,1
2014	101,5	101,5	104,7
2015	100,9	100,9	104,1
2016	100,0	100,0	101,4
ab 2017	100,0	100,0	100,0

Von den Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.

Gemeinden Gruppe 11:
Meggen

Gebäude erstellt:			
1991 oder früher		zwischen 1992 und 2007	2008 oder später
von Grund auf neu geschätzt:	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes	aktueller Mietwert in % des amtlich geschätzten Wertes
1997/1998	131,2	124,9	-
1999/2000	127,6	121,7	-
2001	123,8	118,2	-
2002	122,5	118,3	-
2003	121,2	120,0	-
2004	118,4	119,7	-
2005	117,7	120,4	-
2006	115,0	115,8	-
2007	112,2	113,6	-
2008	108,9	110,3	117,7
2009	107,2	107,3	111,8
2010	106,4	106,5	110,4
2011	104,8	104,8	107,8
2012	104,2	104,2	106,8
2013	102,7	102,7	106,1
2014	101,5	101,5	104,7
2015	100,9	100,9	104,1
2016	100,0	100,0	101,4
ab 2017	100,0	100,0	100,0

Von den Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.

Anhang 2

(Stand 01.01.2020)

Mietwertansätze selbstgenutzter landwirtschaftlicher Betriebswohnungen ab 2020 (§ 1 Absatz 2)

Landwirtschaftlicher Mietwert (Normalbedarf Wohnraum) für Betriebe mit mindestens 1,0 SAK¹ im Talgebiet, 0,8 SAK in der voralpinen Hügelizeone und 0,6 SAK im Bergebiet:

Der Mietwert richtet sich nach der eidgenössischen Pachtzinsverordnung vom 11. Februar 1987² und der Schätzungsanleitung³.

Nichtlandwirtschaftlicher Mietwert (übriger Wohnraum) für Betriebe mit unter 1,0 SAK im Talgebiet, unter 0,8 SAK in der voralpinen Hügelizeone und unter 0,6 SAK im Bergebiet:

Beurteilung Bauzustand/Erneuerung (gemäss Schätzungsprotokoll)	Gemeinden Gruppe 1	Gemeinden Gruppe 2	Gemeinden Gruppe 3	Gemeinden Gruppe 4
	pro Punkt und Raumeinheit (gemäss Schätzungsprotokoll)			
schlecht	Fr. 13.00	Fr. 15.00	Fr. 18.00	Fr. 20.00
mittel	Fr. 15.00	Fr. 18.00	Fr. 20.00	Fr. 22.00
gut	Fr. 18.00	Fr. 20.00	Fr. 22.00	Fr. 25.00
sehr gut	Fr. 20.00	Fr. 22.00	Fr. 25.00	Fr. 27.00

Von den nichtlandwirtschaftlichen Mietwerten sind 70 Prozent steuerbar.
Wohnrechtsberechtigte versteuern den nichtlandwirtschaftlichen Mietwert.

Gemeinden Gruppe 1

Altishofen (Gemeindeteil Ebersecken), Beromünster (Gemeindeteil Gunzwil), Doppleschwand, Entlebuch, Escholz matt-Marbach (Gemeindeteil Escholz matt), Hitzkirch (Gemeindeteil Hämikon), Hasle, Luthern, Romoos, Schlierbach, Schötz (Gemeindeteil Ohmstal), Ufhusen

Gemeinden Gruppe 2

Aesch, Alberswil, Altbüren, Altishofen (ohne Gemeindeteil Ebersecken), Altwis, Ballwil, Beromünster (ohne Gemeindeteil Gunzwil), Buchrain, Büren, Buttisholz, Dagmersellen, Dierikon, Egolzwil, Emmen, Ermensee, Escholz matt-Marbach (Gemeindeteil Marbach), Ettiswil, Fischbach, Flühli, Gettnau, Geuensee, Grossdietwil, Grosswangen, Hergiswil, Hitzkirch (ohne Gemeindeteile Hämikon, Mosen und

¹ SAK = Standardarbeitskraft nach Artikel 3 der Landwirtschaftlichen Begriffsverordnung vom 7. Dezember 1998 (SR 910.91)

² SR 221.213.221

³ siehe Anhang 1 zur Verordnung über das bäuerliche Bodenrecht vom 4. Oktober 1993 (SR 211.412.110)

Retschwil), Hohenrain, Honau, Inwil, Knutwil, Luzern (Gemeindeteil Littau), Mauensee, Meierskappel, Menznau, Nebikon, Pfaffnau, Reiden, Rickenbach, Roggliswil, Römerswil, Ruswil, Schenkon, Schötz (ohne Gemeindeteil Ohmstal), Schüpfheim, Sursee, Triengen, Wauwil, Werthenstein, Wikon, Willisau, Wolhusen, Zell

Gemeinden Gruppe 3

Adligenswil, Ebikon, Eich, Eschenbach, Gisikon, Hildisrieden, Hitzkirch (Gemeindeteile Mosen und Retschwil), Hochdorf, Horw, Kriens, Luzern (ohne Gemeindeteil Littau), Malters, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Rain, Root, Rothenburg, Schongau, Schwarzenberg, Sempach, Vitznau

Gemeinden Gruppe 4

Greppen, Meggen, Udligenswil, Weggis